

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1717

08. September 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-397

Crassellu fata

Ann D. Maji Gebt.

"Philipp Daniel
Lehrer.

H. Garenfeld.

24. Ann Crassellu erzelt
sein fata, dass er in
seiner Jugend sehr viel
ausflüchtige proverbialia
ausflüchtete, die er
dann sehr viel zu Nutzen
angewandt hat, die er
dann sehr zu Nutzen
angewandt hat.
25. Ann D. Majus betet
nach D. Meßzeit, d. d. d.
gibt er uns alle seine
nach dem Leben.

Ann 8. Septembr. 1777.

1. Ein Schüler "Lehrer" besuch.
ist der Herr Professor. Dieser
ist ein Discipul von H. Garenfeld,
hat auch in Halle die Predigt über
die Worte: gib mir mein Leben
sein Leben, gehalten, d. ist die
gesagt worden. Seine Frau
hat auch Gott.

2. Herr Garenfeld's Studio,
welcher unter Ann D. Majus
nach. disputiert. Das Thema
war: Historia reformationis
per omnes Veteris et Novi Testa-
menti libros secundum Seriem
seculorum digesta in memoria
secundi secularis anni refor-
mationis D. Lutheri Prolegome-
na besuchet den H. Prof.
d. macht Lösung, dass er nach
Halle kommen werde.

Herr Mettenheimer.

Herr Wölflinger wird besetzt.

Herr Prof. Magor's Leinwand.

abwies Herr Past. Sell
wunde.

H. Wölflinger.

21.
3. Herr Mettenheimer
komet an.

4. Herr Walter flüchtet nicht ins
Collegium, da nicht die auditoria
in Bibliothek gezeigt wird.

5. Herr Herr Prof. besetzt
H. D. Rüdiger, w. zeigt
ihm die harmonie der theol.
Facult. zu Halle, wie auch, wie
sie es mit der Studiosis aus-
führen, w. ihm ihre studia
einrichten.

6. H. Prof. Magor, der in
lichte in d. Vorwissen, hat
nicht selbst gemacht, w. auf 28
stündige gebotene Arbeit, der
aber gleich wieder gearbeitet, be-
setzt nicht, w. wird in Abwesen-
heit des H. Prof. gemacht
dieser hat nicht weiß zu nehmen,
da Gott mit dem lieben Kreuz
sein Leben besetzt, w. da von
in seinem übrigen Leben zu pro-
fitieren.

7. Herr Pastor Sellmound ist
in d. Nacht wieder nach Wehlau
von dem Herrn Grafen von Solms
gefordert worden, weil seine Ge-
mässigkeit in gebotene, eifriger
arbeitete.

8. Herr Walter umgibt sich
Lüftung.

H. A. A. Gange.

Herr Zangme Parentation.

H. Gethsalat.
A. A. Reips.

Herr Matthesmiller.

Herr Franke.

H. Silber. "Lehrmeister bey dem
jüng. Herrn von A. A.
von,

H. Matthesmiller.

9. Herr August L. Rath Gänge be-
sitzt den H. Professor.

10. Herr Zangme Parenta-
tion soll abgeschrieben u. dem
Herrn A. A. gesandt werden.

11. Der Herr Prof. Kypriest
bey dem H. J. Gethsalat,
also auf H. A. Rath Reips war;
diese sind mit ein and. verwechselt.

12. Herr Matthesmiller be-
sitzt uns, und wird in Abwesen-
heit des Herrn Prof. von uns ver-
wechselt; eingewandt mit ihm ge-
hört.

13. Auf dem H. Franke,
Præceptor in Waggens. Zu be-
heben, fieren, u. ihm wird
von dem Herrn Prof. u. den
übrigen Zöglingen sein Amt
trüß. zu gehören.

14. H. Silber"redet auf mit
dem H. Professore: Dieser
begehrt, das sein curricula
vite aufgeschrieben, so auch ge-
schrieben u. sich liegt. Sub S. B.

15. Herr Matthesmiller redet
aufhüßl. mit dem Herrn Pro-
fessor, u. wird von ihm aufhüßl.
mindest.

16. D. Meggart, I. C. 1

H. Prof. Mayer.

H. Leutling wird beauftragt.

H. Pastor Berger.

H. Lumborg.

H. Berger Obf.

Luther 7. und 8. Heft.

17. H. Prof. Mayer beauftragt
den Herrn Prof. v. expectorant
fürsollig, seiner Anwesenheit
stund betreffend.

18. Tarnung ging d. H. Prof.
zu dem künftigen Leutling, v.
vermuthet ist v. seiner Frau, v.
nach mir anders für, für die
ihm, v. wie auf den Kindern,
Luther ant.

19. Altwie aus diesem Land,
für jenen, brachte H. Neu-
bauer den Herrn Pastor. Berger
von allen Dorf zu, welche
1700 in jelle geseß geworfen,
v. von d. Maj. in gut Land,
nicht sehr, so für ant. v. v.
übersteht.

20. Tarnung ging mit v. zu
d. H. Lumborg in H. Lumborg
Land, in welchem der Herr Prof.
den Kindern, Luther v. v. v.
für vermuthet v. mit v. v.
betet.

21. Altwie von der weggangen,
den Herrn Pastor Obf. v. v.
von, nach jelle in die Schule des
Wassers. will, diesem v. v.
d. H. Prof. v. v. v.

22. für künftigen Berth v.
glorwürdigen Mann kam auf in H. v. v.
Luther Land, zu v. v. v.
mit v. v. v. v. v. v.

Abend, Maßzeit bei D.
Majo.

H. Ebert.

Der glaubwürdige Weg.

Die finnische Bibel.

[4 it. von 1.^{er} 4.]

Was noch glouner mit D. Majo
zuwenden.

23. Im Abend sprachte der
Herr Prof. mit H. D. Majo,
w. wurde unter andern von dem H. S.
dem in Reise 9.^{er} vom Hofe
dem hypothetisch D. Petersen
in puncto restitutionis zu ge-
hen wissen.

24. Herr Ebert Junior in
Münster, ein Studiosus Juris,
verlesam für den H. S. vom
H. S. den glaubwürdigen Weg ge-
setzt, hat diesen auch seine H.
H. S. Tübingen lesen, w. vor-
geschickt ihn, wie er gelegen,
sich vergewissert.

25. Herr D. Kortolt
sendet den Titel der
finnischen Bibel, welche in
der Univers. Bibliothek
beständig aufbewahrt in
Catalogum Sectionum.

Vom 9.^{ten} Septemb. 1777.

1. Der Herr Prof. befaßt sich
vor, mit D. Majo dasjenige
Zusammenspiel weiter zu senden, wie
man in materia de resti-
tutione eiam sich zu versuchen
it. zu fragen, wie es mit D.
Censur in Jünger befaßt.